



WAS UNS WICHTIG IST

GUTE ARBEIT UND WIRTSCHAFT SICHERN.

Mit rund 1.500 gemeldeten Unternehmen ist unser Emmerich einer der wichtigsten Industrie- und Gewerbestandorte im Kreis Kleve und durch seine hervorragende Infrastruktur ein überregional und grenzüberschreitend bedeutsamer Top-Standort für die Wirtschaft. Hier gibt es Fachkräfte, Chancen und gute sowie sichere Arbeitsplätze.

In den letzten fünf Jahre ist es unserem Bürgermeister Peter Hinze und seinem Team aus der Wirtschaftsförderungsgesellschaft gelungen, weitere Unternehmen in Emmerich anzusiedeln. Die Gewerbegebiete

wachsen. Das schafft neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.

Viele Unternehmen unserer Stadt sind europa- und weltweit bekannte Marktführer und zugleich engagiert und verwurzelt in Emmerich.

Die Wirtschaftskraft entscheidet darüber, ob wir unseren Aufgaben im sozialen oder kulturellen Bereich nachkommen können. Wohlstand und Wohlfahrt sind zwei Seiten der gleichen Medaille – deshalb muss es unser Ziel sein, Emmerich auch weiterhin als attraktiven Wirtschaftsstandort im Herzen Europas





zu präsentieren. Unsere Lage an einer der wichtigsten Autobahnen, Schienenwege und Wasserstraßen mit dem Emmericher Hafen machen den trimodalen Standort Emmerich für viele Wirtschaftsunternehmen attraktiv.

Auf dieser Basis können sich Dienstleister, Händler und Handwerker gut entwickeln. Alle zusammen bieten vielen jungen Menschen eine Zukunft durch Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

Gute Gewinne schaffen zukunfts-sichere Arbeitsplätze und ordentliche Einkommen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen. Dies bildet auch eine solide Grundlage für vielfältige gastronomische Angebote, nicht nur an der Rheinpromenade.

Unser Ziel ist es, Arbeitsplätze zu sichern und neue, gute Arbeitsplätze zu schaffen. Arbeit ist ein Grundrecht für jeden Menschen und wir treten für dieses Recht ein.

Wir unterstützen unseren Bürgermeister Peter Hinze bei seiner wichtigen Arbeit gegen die Ausbeutung von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern in Emmerich. Diese Zustände sind nicht länger hinzunehmen. Faire Löhne und gute Arbeit gehen immer vor.

Deshalb werden wir

- dafür sorgen, dass die Stadt als Arbeitgeber mit gutem Beispiel vorangeht, wenn es um flexible Arbeitszeiten, Ausbildungsplätze, Begrenzung befristeter Beschäftigung und faire Löhne geht.



- keine öffentlichen Aufgaben weiter privatisieren.
- öffentliche Aufträge nur an tarifgebundene Unternehmen vergeben.
- die Wirtschaft, den Handel und das Handwerk durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft weiter unterstützen.
- den sozialen Arbeitsmarkt nutzen, um Langzeitarbeitslosen eine Perspektive und Arbeit zu geben.
- Jede Aktivität unterstützen, die hilft, die Arbeitsmigration in Form von modernem Sklaventum und die Ausbeutung von Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter zu beenden.
- grenzüberschreitende Gewerbegebiete entwickeln, um auch in Zukunft ausreichend Flächen vorhalten zu können.
- anregen, Emmericher Unternehmen durch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, z.B. Betriebsbesuche, den Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt vorzustellen.

